



Berater*in für Antidiskriminierungs-Stelle in der Stadt Salzburg gesucht:

Kirche & Arbeitswelt der Kath. Aktion Salzburg betreibt seit mehr als fünf Jahren im Auftrag der Stadt Salzburg (Runder Tisch Menschenrechte) die Antidiskriminierungs-Stelle in der Stadt Salzburg. Die Stelle ist ein niederschwelliges Angebot für von Diskriminierung Betroffene nach im Artikel 21 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union genannten Gründen (Geschlecht, „Rasse“, Hautfarbe, ethnische oder soziale Herkunft, genetische Merkmale, Sprache, Religion oder Weltanschauung, der politischen oder sonstigen Anschauung, Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, Vermögen, Geburt, Behinderung, Alter oder sexuelle Ausrichtung).

Zu den Aufgaben der Antidiskriminierungs-Stelle insgesamt zählen Beratung/Clearing, Vernetzung, Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgabe der Beratung ist es, Betroffene juristisch und/oder sozialarbeiterisch zu beraten, zu begleiten, sowie gegebenenfalls, weiter zu verweisen. Ebenso werden Anfragen von Dritten entgegengenommen, die Diskriminierungen beobachten. Die Stelle besteht seit mehr als 5 Jahren. Pro Jahr werden fast 200 Anfragen von Betroffenen an die Stelle herangetragen und bearbeitet. Beratung wird sowohl im ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg wie im Schloss Mirabell angeboten.

Aufgaben:

Durchführung der Beratungstätigkeit. Diese umfasst Clearing, Beratung, Begleitung bzw. Weiterverweisung an einschlägige Einrichtungen. Fallbezogene Vernetzung, Administration und Dokumentation.

Wir erwarten uns:

Abgeschlossenes Jus-Studium **und** eine psychosoziale Ausbildung (Sozialarbeiter*in, Psycholog*in etc.);

Einschlägige Berufserfahrung im Bereich juristischer Beratung **und** Sozialarbeit oder Psychologie;

KIRCHE UND ARBEITSWELT

Eine Einrichtung der Katholischen Aktion

Sensibilität im Umgang mit Diskriminierungs-Betroffenen und verletzlichen Personen-Gruppen;

Engagement für Gleichstellung und Antidiskriminierung;

Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur Vernetzung;

Eigenständiges Strukturieren der Tätigkeit und teamfähiges Arbeiten;

Erfahrungen im Bereich Antidiskriminierungs-Arbeit von Vorteil;

Wir bieten:

Eine sinnvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit nicht alltäglichen

Herausforderungen;

Unterstützung durch das engagierte Team von „Kirche und Arbeitswelt“ im ABZ und der ehrenamtlichen Begleitgruppe der Antidiskriminierungsstelle;

Gehalt: Einstufung laut Gehaltsschema der KA/Erzdiözese Salzburg (V-Gruppe 5),

Brutto: mind. € 1.161,--

Anstellungszeitraum: ab sofort

Stundenausmaß: 20 Wochenstunden

Arbeitsplatz: ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg;

Beratungen zum Teil im Schloss Mirabell

Bewerbungen mit Lebenslauf und Motivationsschreiben richten Sie bitte bis

einschließlich 16. April 2018 an Kirche & Arbeitswelt, z.H. Mag. Maria Sojer,

Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg; maria.sojer@abz.kirchen.net;